

209 247 Euro verteilt

STIFTUNGEN Die Stiftergemeinschaft der Sparkasse schüttet Stiftungserträge aus. Über 60 Begünstigte dürfen sich über die Zuwendungen freuen.

VON UNSEREM MITARBEITER HARALD RIEGER

Bamberg – Bereits zum zwölften Mal schüttete die Stiftergemeinschaft in einer kleinen Feierstunde im Rechenzentrum der Sparkasse Stiftungserträge an ihre Begünstigten aus. Insgesamt wurden 209 247 Euro von mittlerweile 65 Stiftungen, die sich nach und nach in der Stiftergemeinschaft zusammengefunden haben, verteilt.

„In den vergangenen zwölf Jahren haben die Stiftungen in der Sparkassenstiftergemeinschaft viel bewegt. In fast allen gemeinnützigen Bereichen werden Aktivitäten gefördert“, freute sich der Stiftungsmanager der Sparkasse Bamberg, Jochen Hack. Dadurch hätten sich die Stiftungen zu einer starken Kraft in der Region entwickelt, die zusammen schon über 1,2 Millionen Euro an Erträgen und Spenden verteilen konnten. „Sie sind zu wichtigen Institutionen im sozialen Netzwerk geworden und sie können sich als verlässlicher Partner in vielfältiger Art und Weise verstehen. Denn viele Herausforderungen, vor denen wir heute stehen, können nur mit Ausschöpfung aller Potenziale aus öffentlichem und priva-

tem Engagement bewältigt werden“, betonte er.

Auch Landrat Johann Kalb (CSU) unterstrich seine Wertschätzung zum Engagement aller Stifter: „Die Hilfe aus Stiftungen ist nachhaltig und bietet die Möglichkeit, bereits zu Lebzeiten etwas Gutes zu tun.“ Zumal rund 90 Prozent der Empfänger aus der Region Bamberg kommen und somit einen wichtigen Beitrag für die Lebensqualität der Stadt und des Landkreises leisten.

Unter dem Dach der Stiftergemeinschaft haben sich mittlerweile 65 Stiftungen zusammengefunden. Die Beweggründe der Stifter sind allen gemeinsam: Die Fürsorge, die Nächstenliebe und der Wunsch, der Heimat etwas Gutes zurückzugeben, liegt ihnen sehr am Herzen. Das Spektrum der Stiftungen in der Gemeinschaft und die Vielfalt der begünstigten Zwecke sind vielfältig: Neben Bürgerstiftungen einzelner Gemeinden gibt es auch Themenstiftungen und sogar Namensstiftungen einzelner Stiftungsgründer, die Menschen in Not, die Förderung der Alten- oder Jugendhilfe, der Kunst- und Denkmalpflege und viele weitere Projekte und Vorhaben

unterstützen. Die Stiftergemeinschaft wurde im Dezember 2005 gegründet. Bereits ab 25 000 Euro oder per Testament können Stifter ihre eigene Namensstiftung errichten. Alleine der Stifter bestimmt die zu fördernde Organisation im Rahmen der in der Stiftungssatzung festgelegten Stiftungszwecke. Der Stifter legt sich damit nicht auf ewig fest, sondern kann den Stiftungszweck auf Wunsch jederzeit abändern.

„Die Hilfe aus Stiftungen ist nachhaltig und bietet die Möglichkeit, bereits zu Lebzeiten etwas Gutes zu tun.“

JOHANN KALB
Landrat



Vertreter von Stiftungen und Begünstigten fanden sich anlässlich der Ausschüttung der Erträge bei der Sparkasse zusammen. Foto: Riegerpress